Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 51 (1946-1947)
Heft: 9

Rubrik: Kurse

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4. März: In Cuba, Jamaica und Columbien. Ein Seidenherr erzählt von seiner Weltreise. Rudolf Senn, Basel.
7. März, Bern: Kunst im Schulwandbild. Hans Zurflüh, Niederwangen, spricht mit dem Maler Carl Bieri über das Bild « Bergsturzgebiet von Goldau ».
10. März, Basel: Kleine Naturkunde des Wiesels. Neues vom kleinsten Raubtier der Schweiz. Prof. Dr. Heini Hediger, Basel.
12. März, Zürich: « Reiselied ». Von Othmar Schoeck. Dargeboten von Dr. Willi Jerg, Zürich.

Ausführliche Vorbereitungstexte siehe Schulfunk-Zeitschrift, Verlag Ringier & Co. AG., Zofingen. Jahresabonnement Fr. 3.50.

Kurse

Studienwoche vom 8. bis 15. Februar 1947 **im Volksbildungsheim Herzberg, Asp, Aargau:** *Die Vereinten Nationen und wir.*

Wochenende, 8./9. Februar: Was ist von der Uno zu erwarten?

Samstag, den 8. Februar, 20 Uhr: Helen Stähelin, Zug: Atomenergie und ihre Verwendung zu friedlichen Zwecken.

Sonntag, den 9. Februar, Vormittag: Aussprache — Sonntagsfeier. Nachmittag 14.15 Uhr: Dr. Paul Schmid-Ammann, Chur: Die Schweiz und die Uno.

Montag, den 10. Februar, 14.15 Uhr: Pfarrer Dr. Bruppacher, Winterthur-Töß: Friedenshoffnung und christlicher Glaube.

Dienstag, den 11. Februar, 14.15 Uhr: Dr. Elisabeth Rotten, Saanen: Erziehungs-, Forschungs- und Kulturorganisationen der Vereinten Nationen.

Mittwoch, den 12. Februar, 14.15 Uhr: Prof. Dr. Nabholz, Zürich: Eidgenössisches und internationales Schiedsgericht.

Donnerstag, den 13. Februar: Fritz Wartenweiler: Welche Rechte und welche Pflichten übernimmt ein Mitgliedstaat der Uno?

Freitag, den 14. Februar: Fritz Wartenweiler: Die Internationale der Landwirtschaft (FAO).

Samstag, den 15. Februar: Fritz Wartenweiler: Fridtjof Nansen und andere Vorkämpfer für den Völkerfrieden.

Freundlich laden ein die Freunde schweiz. Volksbildungsheime.

Heilpädagogisches Seminar Zürich. Das Heilpädagogische Seminar Zürich veranstaltet für das Studienjahr 1947/48 wieder einen Ausbildungkurs für Lehrer und Erzieher entwicklungsgehemmter Kinder (schwererziehbare, geistesschwache, mindersinnige und sprachgebrechliche Kinder). Es besteht die Absicht, den Kurs in seinen praktischen Teilen nach Fachgruppen zu differenzieren, insbesondere für Lehrer an Spezialklassen und für Anstaltserzieher gesondert zu führen. Beginn: Mitte April 1947. Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und einem ärztlichen Zeugnis sind bis zum 1. März 1947 zu richten an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars Zürich, Kantonsschulstraße 1.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Bewegliche Schule. Viel wird geredet, geschrieben und nachgedacht über eine neuzeitliche Schulführung. Wie, wenn in aller Stille in den Schulen der Erziehungsheime ausprobiert würde, was als zeitgemäße Form sich aufdrängt? Bewegliche Schule, Schule nach Maßgabe der geistig-körperlichen Kräfte der Schüler! Wie sie aussieht, beschreibt ein Heimleiter im Heft 8 der Zeitschrift « Pro Infirmis » vom 1. Februar 1947. Einzelnummer zu 70 Rp. plus Porto zu beziehen beim Zentralsekretariat Pro Infirmis, Kantonsschulstraße 1, Zürich.